



54. Haserundfahrt am 28.09.2024

Durchführungsbestimmungen für die Klassen B&C

Der Automobil-Club Bramsche begrüßt euch zu seiner 54. Haserundfahrt und bedankt sich für eure Teilnahme. Unsere Veranstaltung wird nach der "Grundausschreibung für Sporttouristische Orientierungsfahrten" des ADAC Weser Ems, die ihr bei der Papierabnahme bekommen könnt, durchgeführt. Die für die heutige Fahrt besonders wichtigen Auflagen und Bestimmungen sind in diesen Durchführungsbestimmungen nochmals aufgeführt. Bei der Dokumentenausgabe /Papierabnahme erhaltet ihr folgende Unterlagen:

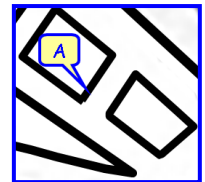
- diese Durchführungsbestimmungen (zweiseitig),
- eine Seite mit Beispielen als Ergänzung zu den Durchführungsbestimmungen,
- eine Übersichtskarten im Maßstab 1:50.000,
- zwei Bordkarten (den Kopf bitte unbedingt ausfüllen).
- Notizzettel

Die Teilnehmer sind für den Erhalt der vollständigen und richtigen Unterlagen selbst verantwortlich! Nach erfolgter Papierabnahme beachtet bitte den Aushang im Nennbüro. Der Start befindet sich im Thiner Feld (siehe Übersichtskarte. Entfernung vom Startlokal 3,9 Km. Fahrzeit ca. 5 Minuten) Der Start erfolgt ab 15:01 Uhr in der Reihenfolge der Startnummern hier erhaltet ihr auch die Fahrtaufgaben. Zu spät gestartete Fahrzeuge gelten als zur Idealzeit gestartet.

Für die Klassen B&C ist die Strecke 100 km lang und eure Fahrzeit beträgt 210 Minuten plus 60 Minuten strafpunktfreie Karenz.

Folgende Kontrollen befinden sich auf der Strecke:

OK: Orientierungskontrollen sind gut sichtbar aufgestellte Schilder mit Buchstaben oder Zahlen in schwarzer Schrift (**Muster am Aushang**), die sofort in die Bordkarte einzutragen sind. Zusätzlich sind einige Orientierungskontrollen in den Fahrunterlagen durch Symbole dargestellt, diese sind beim Passieren der Fahrstrecke sofort in die Bordkarte einzutragen. Beschreibung dazu siehe DB Seite 3. und Beispiel rechts.



SK: Stempelkontrollen sind von Posten besetzte Kontrollen, bei denen die Bordkarte zum Stempeln vorgelegt werden muss. Die Kennzeichnung der SKs erfolgt durch Schilder mit der Aufschrift "SK". (**Muster am Aushang**)

DK: An der **Durchfahrtskontrolle** wird die erste Bordkarte abgegeben. Die Lage der DK ist in den Kartenkopien angegeben. Kennzeichnung durch ein Schild mit der Aufschrift "DK".

WK: Wendekontrollen. Es sind Schilder mit Buchstaben in roter Schrift (**Muster am Aushang**), die sofort in die Bordkarte einzutragen sind. Auf Seite 1 der Aufgaben finden sich Vorgaben wie ihr nach der jeweiligen WK weiterfahren müsst.

Alle Kontrollen können sich links oder rechts der Strecke befinden.

Wertung:

Auslassen oder Vorholen einer OK, SK oder WK	10 Strafpunkte
zuviel notierte OK, WK oder gestempelte SK	10 Strafpunkte
Auslassen oder Vorholen einer DK	20 Strafpunkte
Überschreiten der Karenzzeit von 60 Minuten	Wertungsverlust
Verstöße gegen die StVO	Wertungsverlust
Verlust oder eigenmächtiges Ändern der Bordkarten	Wertungsverlust

Bei Punktgleichheit wird die Platzierung durch folgende Wertungsreihenfolge ermittelt:

1. Die in Anspruch genommene Karenzzeit.
2. Die kleinste Abweichung von den Sollkilometern vom Start bis zur DK.
Bitte den Kilometerstand selbstständig eintragen!
3. Längere Strafpunktfreiheit.

Zu den Fahraufgaben:

1. Die Bestimmungen der StVO haben Vorrang vor den Durchführungsbestimmungen.
2. Alle Aufgaben sind in numerisch aufsteigender Reihenfolge zu lösen, die Aufgabenteile sind mindestens einmal vollständig zu durchfahren. Zahlen oder Buchstaben können die Reihenfolge innerhalb einer Aufgabe vorgeben. Die Buchstaben „A“ bedeuten Anfang sowie „E“ Ende der Aufgabe. Innerhalb der Aufgaben ist der kürzeste Weg von Aufgabenteil zu Aufgabenteil nach den jeweiligen Kartenausschnitten und Ausschnittsvergrößerungen der Aufgabe zu fahren. Zwischen den Aufgaben ist nach alten (= zuletzt gefahrene Aufgabe) und neuen (= nächste Aufgabe) Karten und Ausschnittsvergrößerungen zu verbinden.
3. Es dürfen nur Hauptwege oder Straßen genutzt werden. Innerhalb einer Aufgabe müssen alle Straßen und Wege, sowie Nebenwege (Feld- oder Waldwege) befahren werden, wenn die Aufgabenstellung es zwingend vorschreibt. Diese sind dann nach der Aufgabe als Hauptweg in allen Karten vorhanden.
4. Sofern nicht zwingend anders vorgeschrieben, darf gegen die zuerst gefahrene Richtung nicht gegenläufig gefahren werden.
5. **Punkte** sind beim ersten zwingenden Anfahren auf dem zweitkürzesten Weg anzufahren!
6. **Pfeile**: Pfeile dürfen nur einmal in voller Länge gefahren werden und zwar dann wenn sie gefordert sind. Gegen aufliegende Pfeile darf nie gefahren werden. (Pfeile in der aktuellen Aufgabe und den schon gefahrenen Aufgaben.) **Doppelpfeil**: Straßen und Wege auf denen Doppelpfeile liegen, dürfen bis zum nächsten befahrbaren Abzweig gegenläufig gefahren werden. Jeder Pfeil des Doppelpfeils darf nur einmal in der geforderten Richtung gefahren werden. **Schwarze Pfeile** neben der Fahrbahn geben nur die Fahrtrichtung zwischen den begrenzenden Einmündungen vor. (Es sind keine Aufgabenteile).
7. Niveaugleiches Kreuzen ist verboten. Amerikanisches Abbiegen ist erlaubt.
8. Aus Sicherheitsgründen darf auf die Bundesstraße B68 / B214 (Kennzeichnung in den Karten ist maßgeblich) nur nach rechts aufgebogen werden. Gegenläufiges Befahren der B 68 / B214 ist erlaubt.
9. Unpassierbarkeiten liegen vor, wenn die Idealstrecke durch ein unvorhersehbares Hindernis versperrt ist. (zum Beispiel: Sperrung der Straße durch ein Unfall etc.) Die Idealstrecke ist dann nach Natur und/oder Karte wenn möglich direkt hinter dem Hindernis wieder aufzunehmen. Die durch Kartenübergänge, Ortsnamen o. Ä. unterbrochenen Straßen und Wegen gelten als durchgehend. Verkehrsschilder stellen generell keine Unpassierbarkeit dar. Bei einer Sperrung der Idealstrecke durch ein Verkehrsschild ergibt sich ab dort eine geänderte Idealstrecke. Veranstaltermarkierungen unterbrechen die darunter liegenden Straßen und Wege.
10. Ergeben sich bei der Lösung einer Aufgabe zwei gleich lange Strecken, ist im Uhrzeigersinn zu fahren.

Hinweis: Solltet ihr aus irgendwelchen Gründen, die hoffentlich nicht eintreten, die Fahrt abbrechen müssen, bitten wir um Anruf. Die Fahrleitung ist unter der Rufnummer 015206764865 zu erreichen, wobei keine Fragen zur Aufgabenstellung beantwortet werden.

Zum Schluss noch eine Bitte:

In der Nähe von bewohnten Gebieten, insbesondere bei Radfahrern und Fußgängern bitten wir euch um besonders rücksichtsvolle und angemessene Fahrweise.

Wir wünschen euch den Erfolg, den ihr euch erhofft und vor allem viel Spaß bei unserer letzten Ori!

Euer AC Bramsche e. V. im ADAC